

# Bücherschau

(Hinweise an die Verlage: Bücher zur Rezension an die Schriftleitung des „Aufschluss“, Prof. Dr. S. Koritnig, Goldschmidtstraße 1, 3400 Göttingen, senden)

## **Geologie des Osnabrücker Berglandes.** Hrsg.:

Dr. Horst **KLASSEN** (Naturwissenschaftliches Museum Osnabrück) Mit Beiträgen von: H. DUCHROW, Prof. Dr. K. FIEDLER, Dr. H. GAERTNER, Dr. J.-P. GROETZNER, F.-J. HARMS, Prof. Dr. H. HILTERMANN, Dr. C. HINZE, Dr. K.-H. JOSTEN, Dr. H. KLASSEN, Dr. K. KÖWING, Dr. K.-D. MEYER, Dr. A. RABITZ, K.-H. ROSE, Dr. A. THIERMANN, Dr. W. WEITSCHAT.

Hauptband: 688 Seiten, 127 Abbildungen, 24 Tabellen, 10 Tafeln. Anlageband: 30 Klapp- tafeln, 1 Geol. Karte 1:200 000 (Blatt Biele- feld). 23,5×6 cm, 1984, DM 70,-. (ISBN 3-922439-03-9).

Bezogen werden kann das Buch beim Natur- wissenschaftlichen Museum Osnabrück, Heger- Tor-Wall 27, 4500 Osnabrück.

„Fundamentales Werk“ nennt der Mitautor Prof. Dr. H. Hiltermann das soeben erschienene Buch „Geologie des Osnabrücker Berglandes“.

Nach 9-jähriger Arbeit eine vollständige Darstel- lung des Osnabrücker Raumes, begrenzt im Sü- den vom Teutoburger Wald und im Norden von der Linie Fürstenau – Bersenbrück – Diepholz. Erzählt wird in Beiträgen von 15 Autoren der letzte Abschnitt der 300 Millionen Jahre umfas- senden Erdgeschichte dieses als „Quadratmeile der Geologie“ bekannten Raumes. Aber nicht nur Beiträge vom Oberkarbon bis zum Quartär, auch die Geschichte der Osnabrücker Geologie, Tektonik, Mineral-Neubildungen im Vergleich mit dem übrigen Nordwestdeutschland und Ex- kursionsvorschläge bieten auch für hier nicht heimische Geologen, Mineralogen und Paläont- ologen ein lesenswertes Buch, bestehend aus einem Textband und einem Anlageband. Ein ausführliches Orts-, Sach-, Mineralien- und Fossilregister und eine Erläuterung von Fachaus- drücken machen das Buch auch für Laien zu einem bedeutenden Werk.

Der günstige Preis von 70,- DM (!) konnte nur durch finanzielle Unterstützung des Landes Nie- dersachsen, des Landkreises Osnabrück und vie- ler Einzelspender ermöglicht werden. Kurzum, unbedingtes Rüstzeug für den Einheimischen, empfehlenswert aber auch für andere Interessier- te der Geologie.

Horst Grebing